Letzter Versuch

Autor(en): **B.F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-481871

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Volk der Hirten

Wir nennen uns gerne das „Volk der Hirten“
an Schützen-, Trachtenfesten oder so,
und böse Menschen sagen „Volk von Wirten“,
doch keins von beiden ist ganz comme il faut.

Pardon, wir sind ein Volk von Herr'n und Damen
und „Frau'n“ und „Männer“ sind bei uns verpönt,
und daß mit einem Titel vor dem Namen
das Ganze unvergleichlich besser tönt,

das steht heut wirklich über allem Zweifel,
wo man ja schließlich sooooo gebildet ist!
Und fügte je sich's, daß ein dummer Teufel
die Titel wegläßt, wenn er uns begrüßt,

wir würden indigniert die Nase rümpfen
ob des Verstoßes gegen heil'gen Brauch,
Frau Doktor Zimperditti würde schimpfen
und Herr Direktor Schyrebirzler auch.

H. M. F.

Liebe Leser!

Sie haben das Plakat von Herbert Leupin gesehen:

Schwarzhändler sind Volksschädlinge!

In dieser Nummer zeigen wir Ihnen, wie unsere Mitarbeiter die selbe Aufgabe gelöst hätten. Nach dem bewährten Gallup-Verfahren trachten wir nun zu erfahren, welche der Entwürfe in der Oeffentlichkeit am stärksten einschlagen, am meisten Stimmen auf sich vereinigen. Nennen Sie uns, bitte, auf einer **Postkarte** die Nummern der Zeichnungen, die Ihnen **am besten, am zweitbesten, am drittbesten,** gefallen, und schicken Sie die Postkarte bis zum 19. Februar an den Nebelspalter-Verlag nach Rorschach. Die Preise, die unsere Mitarbeiter für ihre Entwürfe erhalten, werden entsprechend Ihrer Klassierung gestuft. Das Ergebnis werden wir veröffentlichen. Für Ihre Mühe sagt Ihnen herzlichen Dank:

Der Nebelspalter

Das alte Lied

(Zur Pfäffiker Befreiungsaktion)

Ich bin din,
Du bist min,
Des sollt du gewiss syn!
Gefunden ist das Slüsselin,
Du must nüme dinne syn!

(Frei nach
Herrn Walther von der Vogelweide)

P. Z.

Demokratie vor!

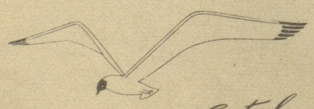
In einer zürcherischen Zeitung ist zu lesen, daß der im 67. Altersjahr verstorbene X. Y., Staatsanwalt des bernischen Mittelstandes gewesen sei. — Daraus wäre zu schließen, daß sie im Kanton Bern auch für das Proletariat einen besondern Staatsanwalt haben und einen dritten für die obern Zehntausend. Stärnefeufi, wo bleibt da die Demokratie? -li-

In Kriegszeiten

ist das erste Opfer die Wahrheit. H.

Letzter Versuch

Geheimrat Jordan in X. wurde von allen Medizinern der Universität wegen seines trockenen Witzes verehrt. Bei einer Kliniktafelrunde hatte der Aufwärter das Unglück, beim Auftragen des Fisches ein beträchtliches Quantum Senfsauce auf die spiegelglatte Glatze des Geheimrats zu gießen. Der Betroffene fuhr sich nachdenklich mit der Hand über die Glatze, beschaute dann die an der Hand klebende gelbliche Flüssigkeit und fragte den vor Schreck fast erstarrten und auf ein Donnerwetter harrenden Unglücksraben mit vertraulichem Augenblinzeln: «Meinen Sie wirklich, daß das was hilft?» B. F.


Elwert's Hotel Central
ZÜRICH
an der Bahnhofbrücke
Im Hotel „Central“ wohnst Du fein,
Dort trinkst Du auch den besten Wein.

SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)
Der Portwein, den man nie vergessen kann!
SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

Château Mont d'Or Dôle
Ein wunderbarer Rotwein,
ein Spitzen-Wein!
Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514